

# Leipziger Uhrmacher-Zeitung

Handels-Zeitung für die gesamte Uhren-Industrie  
und verwandte Geschäftszweige.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner

herausgegeben von

**Wilhelm Diebener in Leipzig**

Redaktion und Verlag: Leipzig 21, Schützenstrasse 15

**Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung  
Zentralstelle Die Uhr,**

des Verbandes Elsass-Lothring'scher Uhrmacher, der Zwangs-Innung der Uhrmacher, Goldschmiede und Optiker zu Bochum, der Uhrmacher, Goldschmiede- und Optiker-Innung Gelsenkirchen, und der Uhrmacher-Zwangs-Innung zu Münster i. W.

Abonnements- und Insertions-Bedingungen siehe am Schluss des Textes.

Telegramm-Adresse: Uhrmacher-Zeitung Diebener Leipzig. Fernsprechanschluss No. 2991.

Postzeitungsliste 4416 für kleine Ausgabe, 4417 für grosse Ausgabe.

No. 5.

Leipzig, 1. März 1902.

IX. Jahrg.

## Prüfung von Lehrlingsarbeiten.

Unsere diesjährige Lehrlingsarbeiten-Prüfung wird in dem gleichen Rahmen wie die vorjährige abgehalten, d. h. es sind nicht nur Arbeiten von Ausgelernten, sondern auch solche, die im ersten, zweiten oder dritten Lehrjahre gefertigt wurden, zugelassen.

Die Arbeiten können in Werkzeugen, Uhrteilen, Uhrwerken oder in der Ausführung von schwierigen Reparaturen bestehen, Bedingung ist nur, dass sie ohne jede fremde Hilfe von dem Lehrling selbst hergestellt worden sind, was von dem Lehrherrn schriftlich zu bestätigen ist.

Diese Bestätigung ist in einem verschlossenen Umschlag, welcher gleichzeitig den Namen und das Alter des Lehrlings, die Angabe des Lehrjahres und den Namen des Lehrherrn enthalten muss, dem Prüfungsstück beizufügen. Das Prüfungsstück muss von einer kurzen Beschreibung begleitet und mit einem Kennwort versehen sein. Das gleiche Kennwort hat der verschlossene Umschlag zu tragen. Die Umschläge werden erst nach beendeter Prüfung geöffnet.

Die Arbeiten werden von dem Ausschuss der Zentralstelle geprüft und erhalten die Verfertiger je nach der Ausführung ihrer Prüfungsstücke Diplome mit den Zensuren genügend, gut, sehr gut und vorzüglich. Ungenügende Arbeiten erhalten kein Diplom. Besonders gute Arbeiten erhalten Geldprämien in der Höhe von 10 bis 30 Mark.

Als letzter Termin für die Einsendungen der Arbeiten ist der 10. April d. J. festgesetzt. Die Sendungen sind an die Redaktion der Leipziger Uhrmacher-Zeitung, Leipzig, Schützenstr. 15, zu richten.

Wir sehen einer recht regen Beteiligung entgegen und zeichnen mit kollegialischem Gruss

**Deutsche Uhrmacher-Vereinigung Zentralstelle Die Uhr.**

## Deutsche Uhrmacher-Vereinigung Zentralstelle Die Uhr.



Wer jetzt Gelegenheit hat, mit den Angehörigen unseres Faches, Grossisten wie Uhrmacher, in den verschiedensten Plätzen unseres deutschen Reiches über die Geschäftslage zu sprechen, der hört überall die Klage, dass das

**Geld sehr schlecht eingeht.**

Besonders misslich ist dabei der Uhrmacher daran, wenn er von seinem Lieferanten um Zahlung gedrängt wird und selbst ausser Stande ist, seine Aussenstände prompt einzutreiben. Vielfach ist er jedoch nicht ohne Schuld an dem schlechten Zahlen seiner Kunden, da er es oft versäumt, ihnen rechtzeitig die Rechnung zu übersenden, und die Summen zu hoch anwachsen lässt. Wir können deshalb unseren Kollegen nur raten, sorgfältig darauf zu achten, dass ihre Aussenstände möglichst rasch eingehen und das wird nur möglich sein, wenn die Kunden mindestens vierteljährlich, besser noch öfter Rechnung erhalten. Es werden selbst bei dieser Handhabung noch genug unbezahlte Posten in den Büchern bleiben, denn dafür sorgen schon jene Kunden, die allgemein als „faule Zahler“ bezeichnet werden. Wie dem Schaden, den Kollegen durch solche Kunden erleiden, erfolgreich begegnet werden kann, ist übrigens im Schosse